

Pressemitteilung

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.: Neues Vorstandsgremium ab 2022 im Amt

Im Rahmen der Online-Mitgliederversammlung der Smart Grids-Plattform am Freitag, den 29. Oktober 2021 wurde satzungsgemäß ein neues Vorstandsgremium gewählt. Die Neuwahl des Vorstands findet alle zwei Jahre statt. Der neue Vorstand wird ab dem 01. Januar 2022 im Amt sein.

Stuttgart, 02.11.2021

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. (SmartGridsBW) hat ein neu gewähltes Vorstandsgremium: Satzungsgemäß fand im Rahmen der Online-Mitgliederversammlung am 29. Oktober 2021 die Neuwahl des Vorstands statt. Ab Januar 2022 tagt das neunköpfige Gremium unter der Leitung des wiedergewählten Vorstandsvorsitzenden Dr. Jann Binder (Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg). Als weitere Vorstände nach § 26 BGB wurden Tobias Egeler (TransnetBW GmbH) als stellvertretender Vorstandsvorsitzender neu gewählt sowie Prof. Dr. Anke Weidlich (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) im Amt der KassiererIn bestätigt.

Neben dem Vorstandsvorsitzenden, seiner Stellvertretung und der KassiererIn sind sechs weitere Beisitzer Mitglieder des Vorstands. Gemeinsam mit der Geschäftsführung des Vereins definieren sie die strategischen Weichenstellungen der Plattform und verleihen dem Thema Smart Grids in Baden-Württemberg und darüber hinaus Gehör. Die gewählten Beisitzer ab 2022 sind: Dr. Arvid Blume (Stuttgart Netze GmbH, als Vertreter des Verbands kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)), Prof. Dr. Thomas Leibfried (Karlsruher Institut für Technologie (KIT)), Dr. Albrecht Reuter (Fichtner IT Consulting GmbH), Prof. Dr. Krzysztof Rudion (Universität Stuttgart), Dr. Christoph Schlenzig (SevenZone Informationssysteme GmbH) und Dr. Bartholomäus Surmann (Netze BW GmbH). Damit steht das neunköpfige Vorstandsgremium der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. für eine hohe Interdisziplinarität, bietet eine starke Vernetzung der Bereiche Wissenschaft und Energiewirtschaft und repräsentiert zudem alle Ebenen des Netzbetriebs.



Unter der Leitung von Geschäftsführer Arno Ritzenthaler (oben rechts) fanden am 29.10.21 die Mitgliederversammlung sowie die Vorstandswahl der Smart Grids-Plattform statt: Dr. Jann Binder vom ZSW (oben links) bleibt auch ab 2022 Vorstandsvorsitzender der Plattform. Neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender ab 2022 wird Tobias Egeler von der TransnetBW (unten rechts). Prof. Dr. Anke Weidlich von der Universität Freiburg (unten links) wurde für eine weitere Amtszeit ab 2022 als Kassiererin bestätigt.

Erklärtes Ziel der Smart Grids-Plattform ist die Förderung intelligenter Energienetze und langfristig eine CO₂-freie Energieerzeugung. Neue Mitglieder, welche den Weg zur Energiewende aktiv mitgestalten möchten, sind dabei jederzeit willkommen. Das breit aufgestellte Spektrum an Expertisen aus unterschiedlichen Bereichen macht SmartGridsBW als Verein auch besonders interessant für all jene, die sich mit Akteuren aus Energiewirtschaft, Industrie, Politik und Wissenschaft vernetzen wollen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich auf der [Webseite der Plattform](#) oder persönlich bei Geschäftsführer Arno Ritzenthaler über die Möglichkeiten und Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft zu informieren – [per E-Mail](#) oder telefonisch unter + 49 711 9757 4991.

Über die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.:

SmartGridsBW versteht sich als branchen- und verbandsübergreifender Initiator, Moderator und Integrator bei der intelligenten Verknüpfung der Energienetze, der Energieerzeugung sowie der Verbraucher auf Basis einer modernisierten Infrastruktur. SmartGridsBW hat sich aus der im Jahre 2012 begonnenen informellen Zusammenarbeit zahlreicher Akteurinnen und Akteure im Umfeld der Energiewirtschaft entwickelt, wurde 2013 als Verein gegründet und weist nun rund 80 Mitglieder auf. Der Zweck des Vereins als Plattform ist gemäß seiner

Satzung die Förderung intelligenter Energienetze, einer Smart-Grids-Infrastruktur. Übergeordnetes Ziel ist die CO₂-freie Energieerzeugung und -nutzung in Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und darüber hinaus. Um die Energiewende mit geringstmöglichen Transformationsverlusten durchzuführen, ist der schnelle und umfassende Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten unabdingbar. Dies betrifft sowohl die Wissenschaft, die Industrie, die Energiewirtschaft, die Politik als auch die Öffentlichkeit, zwischen welchen SmartGridsBW als Vernetzer agiert. Die Zusammenarbeit zu fördern, bildet ein wichtiges Element zur Weiterentwicklung und Integration der Stärken und Kompetenzen beim Bestreben, die Energiewende effizient und schnell umzusetzen.

Kontakt:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.
- Büro Stuttgart -
Christophstraße 6
70178 Stuttgart

Arno Ritzenthaler (Geschäftsführung)
E-Mail: info@smartgrids-bw.net
Telefon: +49 711 9757 4991